

\* (Ein Grillparzer-Gedenkzeichen.) Zum 125. Geburtstage Franz Grillparzers hat Oskar Linden, der den Dichter noch persönlich kannte und ihm als Student einige Male gegenüberstand, ein Erinnerungsbüchlein geschrieben, das eben im Verlage Robert Peiß (Camburg a. d. Saale) erschien und zum volkstümlichen Preise von 20 Heller zu haben ist. Das handliche Heftchen scheint ganz besonders für Schülkreise geeignet zu sein und bietet schon deshalb einen besonderen Anreiz, weil dessen Druck mangels des Heeresdienste leistenden Setzerpersonals ungeübte Mädchen besorgten. Es enthält alles Wissenswerte über den Dichter, man lernt die Kritik und das Publikum kennen, mit dem er in geistigem Verkehre stand, und erlebt die Sorgen des großen deutschösterreichischen Klassikers lebhaft mit. Den Schülern höherer Lehranstalten ist in dem Heftchen eine wertvolle literarische Arbeit in die Hand gegeben.